Häufige Fragen

Für wen ist die Pflegeberatung?
Pflegebedürftige, die Pflegegeld beziehen und keinen Pflegedienst beauftragen, müssen die regelmäßigen Beratungsbesuche (nach §37 Abs. 3 SGB XI) wahrnehmen. Diese Besuche dienen der Unterstützung und Sicherstellung einer guten Versorgung im häuslichen Umfeld.

Wie oft ist die Beratung notwendig?

- Pflegegrad 1: freiwillige Beratung möglich
- Pflegegrad 2 und 3: verpflichtender Beratungsbesuch einmal im Halbjahr
- Pflegegrad 4 und 5: verpflichtender Beratungsbesuch einmal im Halbjahr, auf Wunsch auch einmal im Quartal möglich

Welche Kosten entstehen?
Keine. Die Beratung wird vollständig von der Pflegekasse getragen.

Wie lange dauert ein Termin?
In der Regel 30–45 Minuten, dies kommt aber auf die individuelle Situation an. Die Erstberatung nimmt längere Zeit in Anspruch.

Können Angehörige oder Vertrauenspersonen teilnehmen?
Ja, gern. Das hilft innerhalb der Beratung weiter.

Was sollte ich bereithalten?
Bitte halten Sie, falls vorhanden, den Pflegegrad-Bescheid, eine Medikamentenliste, Hilfsmittel und Ihre Fragen bereit.

Was passiert, wenn ein Termin nicht eingehalten werden kann?
Es wird einfach ein neuer Termin vereinbart. Der gesetzlich vorgegebene Rhythmus sollte aber unbedingt eingehalten werden.

Kann die Folgeberatung digital stattfinden?
Ja, bei jeder zweiten Beratung ist dies möglich, sofern die technischen Voraussetzungen erfüllt sind und die Pflegekasse zustimmt.

Kontakt

Telefon (0421) 436 38-0

Ihr Ansprechpartner:
Lars Christoph Kobarg
Leitung Pflegeberatung
kobarg@drk-lv-bremen.de

DRK-Landesverband Bremen e.V.
Henri-Dunant-Straße 2
28329 Bremen

www.drk-lv-bremen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Bremen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegeberatung

nach § 37 Abs. 3 SGB XI



Stand 10/2026

Für alle, die Pflegegeld erhalten.

www.drk-lv-bremen.de

Professionelle Pflegeberatung bei Ihnen zu Hause

Unterstützung im häuslichen Pflegealltag

Pflege zu Hause bringt viele Fragen mit sich:
Welche Leistungen gibt es? Was erleichtert den Alltag?
Welche Hilfsmittel sind sinnvoll?

Die regelmäßige Beratung gibt Orientierung, Sicherheit und das beruhigende Gefühl, die Pflege gut organisiert zu wissen – kostenfrei und direkt bei Ihnen zu Hause.

Es handelt sich um einen gesetzlich vorgegebenen und anerkannten Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI.

Was wir in der kostenlosen Beratung für Sie tun

- Einschätzung der aktuellen Pflegesituation
- Hinweise zu Hilfsmitteln, Wohnumfeld und Unterstützungsangeboten
- Informationen zu Pflegegeld, Entlastungsbetrag, Kombinationsleistungen u. a.
- Austausch über Alltagsthemen, Belastungen und Entlastungsmöglichkeiten
- Weiterleitung der Dokumentation an die Pflegekasse

Wir unterstützen Sie dabei, Klarheit über Leistungen, Möglichkeiten und passende Schritte zu gewinnen – stets auf Ihre individuelle Situation abgestimmt und mit Blick auf das, was in Ihrem Alltag wirklich weiterhilft.



So sieht Ihre kostenfreie Beratung mit uns aus

1. Terminvereinbarung

Es wird ein Termin vereinbart, der gut in Ihren Alltag passt. Der erste Besuch findet immer in Ihrer häuslichen Umgebung statt.

2. Beratung bei Ihnen zu Hause

Es werden Ihre Pflege- und Alltagssituation, Belastungen, Fragen und mögliche Hilfen besprochen. Die Inhalte richten sich ausschließlich nach Ihren Bedürfnissen.

3. Folgeberatungen

Die weiteren Beratungstermine erfolgen regelmäßig bei Ihnen zu Hause. Wenn die Pflegekasse zustimmt und die technischen Voraussetzungen gegeben sind, kann jeder zweite Folgetermin auf Wunsch auch per Videoberatung durchgeführt werden.

4. Weitergabe an die Pflegekasse

Die Rückmeldung zum Beratungseinsatz an die Pflegekasse wird für Sie übernommen. Für Sie entsteht kein zusätzlicher Aufwand.

Vereinbaren Sie gleich Ihren ersten Termin – wir freuen uns auf Sie!





Bequem und online von zu Hause
Die Beratung kann teilweise unter bestimmten Voraussetzungen auch als Videoberatung stattfinden.